

## Ägyptische Wortliste

"Habent sua fata libelli ...". Auch die hier angekündigte Wortliste hat ihre Geschichte. Ursprünglich war nur beabsichtigt, für den Privatgebrauch den ägyptischen Grundwortschatz auf EDV-Basis verfügbar zu haben. Die Vorteile dabei werden jedem einleuchten, der mit EDV arbeitet: Man kann etwa Wörter nach verschiedenen Gesichtspunkten sortieren, nach bestimmten Wortstrukturen suchen; man hat eine Hilfe bei der Ergänzung zerstörter Textstellen und bei der Lesung unklarer Zeichen im Wortzusammenhang. Eine solche Wortliste kann auch als Basis für einen Thesaurus dienen u.a.m. (vgl. Seidlmayer, in: GM 128, 1992, S. 28).

Nachdem einmal auf der Grundlage des Wörterbuches der ägyptischen Sprache eine solche Wortliste erstellt und zur Probe ausgedruckt war, zeigte sich, daß man die Liste auch sehr schön als Taschenwörterbuch bei Museumsbesuchen und Ägyptenaufenthalten als Gedächtnisstütze mit sich tragen konnte. Daß daraus die Überlegung einer weiteren Verbreitung einer solchen Wortliste in Form eines kleinen Taschenwörterbuches entstand, dürfte naheliegen.

In diesem Stadium war daran gedacht, das "Taschen-Wb" ähnlich der Stichwortliste des LÄ (LÄ VII, S. 741-828) mehrsprachig anzulegen. Einige Kollegen, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei, hatten sich auch schon dazu bereit erklärt, die deutschen Bedeutungsangaben in das Englische, Französische und Italienische zu übertragen. Weiter war daran gedacht, auch das Arabische zu berücksichtigen. Darüberhinaus sollte dem Buch eine Diskette mit der Datei beigelegt sein.

Diese Idee eines solchen polyglotten Taschen-Wörterbuches wurde dem Akademie-Verlag vorgestellt, der an der Verwirklichung zunächst auch interessiert war, dann aber nach Überprüfung der wirtschaftlichen Seite wieder davon Abstand nahm. Als sich zeigte, daß eine gedruckte Realisierung zu einem erschwinglichen Preis nicht möglich war, blieb nur die Möglichkeit der Publikation auf EDV-Basis.

Inzwischen war die ursprüngliche Wortliste um etwa 15% erweitert worden: Hinzugekommen waren Wörter, die im alten Wörterbuch der ägyptischen Sprache nicht aufgenommen waren, aber in Listen wie Meeks: *Année lexicographique*, RdE 29 und 30 und Černý: *Coptic Etymo-*

logical Dictionary als Nachträge zum Wb gekennzeichnet waren. Ohne Vollständigkeit anzustreben, sind gelegentlich weitere lexikographisch relevante Publikationen berücksichtigt worden.

Die oben genannten Gründe haben uns, nachdem eine gedruckte, EDV-unterstützte Fassung nicht mehr realisierbar war, dazu bewogen, die ägyptische Wortliste in ihrer gegenwärtigen Form interessierten Kollegen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und zugleich einen Austausch von derartigen Hilfsmitteln anzuregen, wie sie durch EDV möglich sind.

Unsere Datei ist so gegliedert, daß in einer Zeile jeweils das ägyptische Wort in Umschrift, die Bedeutungsangabe und der Verweis auf das Wörterbuch bzw. die genannten Listen zu finden sind.

Die Wörter sind nach dem ägyptologischen Umschriftalphabet geordnet, wobei z und s bei der Anordnung wie in Faulkner, Concise Dictionary nicht unterschieden werden. Bei der Kombination der Daten, die auf das Wörterbuch zurückgehen, und derer, die aus den Nachtragslisten stammen, mußten gewisse Inkonsistenzen in Kauf genommen werden. So stehen anstelle von *j* und *jj* auch *i* und *y*. Die Transkription verwendet bei den Nachträgen statt *z* stets *s*. Natürlich besteht in der Datei die Möglichkeit zur individuellen Anpassung. Unser Angebot kann sich selbstverständlich nur auf die reinen Daten der Wortliste beziehen. Textverarbeitungsprogramme dazu können und wollen wir nicht anbieten. Jeder einzelne muß wissen, ob und wie er die Wortliste (ASCII-Datei von ca. 0,8 MB) verarbeiten kann. In Würzburg benutzen wir dazu das "Tübinger System von Textverarbeitungs-Programmen (TUSTEP)" des Zentrums für Datenverarbeitung der Universität Tübingen.

Wir könnten uns vorstellen, daß Ägyptologen anderer Muttersprachen die vorgelegte Liste als Grundlage für ein eigenes Wörterbuch verwenden können. Soweit uns Rechte an den wie beschrieben gesammelten Daten zustehen, überlassen wir sie Fachkollegen zur ausschließlich privaten Nutzung. Vielleicht ist dies auch eine Anregung für andere, ihrerseits entsprechende Hilfsmittel ohne große Kosten an interessierte Kreise weiterzugeben. Dankbar wären wir über korrigierende und ergänzende Hinweise. Es wäre schön, wenn uns auch Übersetzungen der Liste in andere Sprachen zugänglich gemacht würden, so daß vielleicht eines Tages einmal ein polyglottes "Taschen-Wb" entsteht.

Die Verbreitung unserer Datei (wie gesagt, eine ASCII-Datei von ca. 0,8 MB) sollte so unkompliziert wie möglich erfolgen. Am einfachsten ist dies über e-mail. Kollegen sollten uns also ihre e-mail-Adresse mitteilen. Zweckmäßigerweise sollten sich dabei mehrere Interessenten zusammenschließen. Eine von Würzburg unabhängige Weiterverteilung wäre in unserem Sinne. Falls keine e-mail-Adresse vorhanden ist, kann man die Daten auf Anfrage auch nach Zusendung einer 3 1/2" HD-Diskette (formatiert u. virenfrei!) an die unten angegebene Adresse erhalten. Bitte senden Sie uns in diesem Fall auch einen fertig adressierten Briefumschlag, Sie ersparen uns damit Zeit und Mühe.

Horst Beinlich, Friedhelm Hoffmann

Institut für Ägyptologie  
der Universität Würzburg  
D-97070 Würzburg  
Residenzplatz 2 - Tor A